

Prof. Dr. Jürgen Coppik ist seit 2010 mit dem Unternehmen *Coppik Economics* selbständiger Unternehmensberater mit Schwerpunkt im Raum Düsseldorf, Köln, Bonn. Als Professor der Volkswirtschaftslehre und promovierter Jurist ist er spezialisiert auf Themen im Schnittpunkt von Recht und Ökonomie.



Er bietet seinen Klienten Unterstützung mit ökonomischen Analysen und rechtlich-ökonomisch integrierten Argumentationen in Gerichts- und Verwaltungsverfahren. Hierzu zählen u. a. Markt- und Wettbewerbsanalysen bei Missbrauchs- und Kartellvorwürfen, Begutachtungen von bzw. Gegengutachten zu Kartellschäden sowie ökonomische Beratung in sektorspezifisch regulierten Industrien.

Seine Doppelqualifikation ermöglicht es ihm dabei in besonderem Maße, ökonomische Inhalte in rechtliche Sachverhalte einzubringen und auf diese zuzuschneiden. Er ist in der Lage, die relevanten Aspekte bei Wettbewerbsbehörden oder vor Gericht für den juristischen Empfängerhorizont präzise, verständlich und überzeugend vorzutragen. Dies kann streitentscheidend sein.

Coppik verfügt über 20 Jahre einschlägige Berufserfahrung in Beratung und Industrie. Seit mehr als 15 Jahren begleitet er deutsche und europäische wettbewerbs- und regulierungsrechtliche Verfahren, einschließlich Gerichtsverfahren bis hin zu BGH, BVerwG und BVerfG.

Vor seiner Selbständigkeit war Jürgen Coppik fünf Jahre bei Vodafone D2, Düsseldorf, verantwortlich für Wettbewerbsökonomie und Regulierungsstrategie und davor vier Jahre bei der internationalen Unternehmensberatung A. T. Kearney tätig, mit dem Fokus „Strategie und Regulierung in der Telekommunikations- und Medienbranche“. Bei diesen beruflichen Stationen konnte er sowohl die Arbeitsweise eines hochqualifizierten Management Consultants als auch ein vertieftes Verständnis für das Bedarfsprofil von Industrieunternehmen nachhaltig erlernen.

Prof. Dr. Coppik ist nach seinem Doppelstudium an der Freien Universität Berlin dort mit einer Analyse von „gesetzlichen Regulierungsvorgaben für Unternehmensübernahmen“ zum Dr. iur. promoviert worden. Seit 2013 lehrt er am Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE) der Heinrich-Heine-Universität und wurde 2018 zum Honorarprofessor für Volkswirtschaftslehre ernannt.